



Fig. 1. Ansicht von Dresden-Altstadt.

P. Meurer, X. A.

## EINLEITUNG.

### Dresden im Allgemeinen.

#### A. Geographische Lage.

**D**resden ist geographisch mit  $51^{\circ} 3' 15''$  nördlicher Breite und  $31^{\circ} 24' 14''$  östlicher Länge von Ferro bestimmt, und zwar in besonderer Beziehung auf den Thurm des kgl. Residenzschlosses. Der Nullpunkt des Hauptpegels der sächsischen Elbstrecke befindet sich an der Augustusbrücke und liegt 105,502 m über dem Spiegel der Ostsee.

Die Lage Dresdens in dem zwischen zwei Gebirgszügen, Erzgebirge und Lausitzer Gebirge, erweiterten Thale des Elbstromes, welcher schon in den fruchtbaren Gefilden Böhmens am Rande der böhmischen Braunkohlenlager schiffbar ist, die ebenso naturgemäss günstige Beschaffenheit seiner Eisenbahnverbindungen mit Norddeutschland und Oesterreich, zum Theil entlang des Elbstromes, ferner eine mittelpunktähnliche Lage zu dem stark bevölkerten, betriebsamen und mit Eisenbahnen reichbedachten Sachsenlande und zu den Hauptstädten des mittleren Europa, namentlich aber eine ungemessene Reihe von landschaftlichen Annehmlichkeiten rund umher, haben der Sachsen-Haupt- und Residenzstadt eine Bedeutung im europäischen Kulturleben verschafft, welche andere von der Natur weniger begünstigte Städte ähnlichen Ranges selbst mit grösseren finanziellen und intellectuellen Opfern nur mühsam erringen.

Die Beziehungen Dresdens zu dem Herzen Europa's erweisen sich u. A. aus der Betrachtung einiger Luftliniendistanzen; denn nahezu in der Peripherie eines Kreises, dessen Mittelpunkt Dresden, dessen Halbmesser etwa 380 km lang ist, liegen die Städte Wien, Salzburg, München, Frankfurt a. M., Hamburg.